

SONDERAUSGABE ZUM NEUBAU DER PP AUTOTREFF AG

20 Jahre PP Autotreff:

Neubau für Audi,
Stammhaus für VW

Seite 8

Audi Sport Store:

Einzigartig in der Ostschweiz

Seite 16



20 Jahre PP Autotreff AG



Wir gratulieren der PP Autotreff AG in Wittenbach zum Firmenjubiläum und wünschen dem ganzen Team weiterhin viel Erfolg.

Ihre VW Import Organisation



Volkswagen



Stolz und Dank

Liebe Leserinnen und Leser

Die Geschichte des «Audi Sport Store» in Wittenbach begann für mich als Verwaltungsratspräsident der PP Autotreff AG gleichzeitig mit meinem Amtsantritt vor rund vier Jahren und bestand aus einem Kündigungsschreiben der AMAG zur Zusammenarbeit mit der Marke Audi. Andere Garagen in der Region St.Gallen erhielten ähnliche Post: Die Planungen der AMAG für einen eigenen AMAG-Store für die Region St.Gallen waren weit fortgeschritten. Solche Herausforderungen haben mich schon immer gereizt.

Heute – vier Jahre später – können wir mit Stolz auf das Erreichte zurückblicken: Die AMAG hat sich im Grossraum St.Gallen für eine Lösung mit unternehmergeführten Garagenbetrieben und gegen einen eigenen AMAG-Garagenbetrieb entschieden. An diesem strategischen Prozess durfte der PP Autotreff seit vier Jahren intensiv mitarbeiten. Ich danke meinen Kollegen im Verwaltungsrat, Daniel, Raphael und Paul Vogel, für unzählige Sondereinsätze. Es hat sich nicht nur gelohnt – es hat sogar grossen Spass gemacht! Herzlichen Dank auch an Besitzer und Management der AMAG für das in uns gesetzte Vertrauen.

Freuen dürfen sich auch die in den letzten Monaten stark geforderten Mitarbeitenden und Lehrlinge. Was gibt es Schöneres, als sich an Top-Arbeitsplätzen für unsere Kunden und deren Audis einzusetzen? Auch an sie ein herzliches Dankeschön fürs Durchhalten!

Die grossen unternehmerischen Entscheidungen und die sichtbaren Bauten der Garagistenfamilie Vogel passieren offensichtlich im Zehnjahresrhythmus: 1996 Gründung durch Paul und Lisbeth Vogel, 2006 Einweihung des Neu- und Erweiterungsbaus durch Paul und seine beiden Söhne Raphael und Daniel. Wieder zehn Jahre später feiern wir die Eröffnung des Neubaus «Audi Sport Store» für die Region St.Gallen.

Raphael und Daniel Vogel sind typische KMU-Unternehmer, die wissen, dass man in der Region voneinander abhängig ist und voneinander profitieren soll. Die Aufträge wurden hauptsächlich an lokale Unternehmen vergeben. Ein grosses Dankeschön an alle Mitstreiter der Gemeinde Wittenbach, der Stadt und des Kantons St.Gallen, der Bauleitung und aller Handwerker und Dienstleister, die zum Gelingen dieses grossartigen Audi Sport Store beigetragen haben.

Lassen Sie sich als Kunden und Fans vom Audi-Virus anstecken. So sorgen Sie dafür, dass die jungen Unternehmer Raphael und Daniel Vogel mit ihrem Team für Mut und Risiko einer grossen Investition belohnt werden. Ich wünsche Ihnen allen viel Spass mit Audi und dem PP Autotreff viel Erfolg für die Zukunft!

Dr. Walter Urs Koller
Verwaltungsratspräsident



NEUTORE



UNTERHALT



24H-SERVICE



ALLES NEU MACHT DAS TS-TOR.

WIRKUNGSVOLL SANIEREN & RENOVIEREN.

Wenn Sie bestehende Bausubstanz erhalten, umnutzen oder sanieren möchten, lohnt sich eine Investition in ein modernes funktionales Tor. Und als wesentlicher Bestandteil renovierter Fassaden erfüllen unsere Tore wichtige Funktionen:

optimale
Energiebilanz

bessere
Ergonomie

erhöhte
Sicherheit

angenehmes
Klima

zeitlose
Ästhetik

Wenn Sie nachhaltig und weitsichtig planen möchten, setzen Sie auf unsere Erfahrung. Wir beraten Sie gerne.

Erfahren Sie mehr über unser Sortiment und lassen Sie sich beraten. Das Team der TS Tor & Service AG freut sich auf Sie.

TS TOR & SERVICE AG. Industrietore

Sonnental 17 | 9313 Muolen | Tel. 071 414 15 20
Picardiestr. 5 | 5040 Schöffland | Tel. 062 798 15 20
Bahnhofstr. 8 | 3360 Herzogenbuchsee | Tel. 062 501 15 40

24h-Service: Tel. 0848 15 15 40
info@tstor.ch | www.tstor.ch

www.tstor.ch





«Das gibt's nur in London, Berlin und Wittenbach»

Raphael und Daniel Vogel im Gespräch

Seite 8

7 «Ein faszinierendes Projekt»

Grusswort von Bernhard Soltermann,
AMAG Automobil- und Motoren AG

12 Stets am Puls des Marktes

In 20 Jahren vom P&P Autotreff zur
PP Autotreff AG

14 Zeitgemäss und zukunftssträftig

Die Baureportage der
Appert Hanselmann AG

16 Hochleistungs-Fahrmaschinen für Sportsfreunde

Der Neubau des «Audi Sport Store»

18 Kunden bewegen und begeistern

Audi-Markenchef Donato Boichichio
im Interview

22 Ein Team, das gemeinsam etwas bewegt

Einblick in die Bereiche und das
Team des PP Autotreff

26 Mit PP Autotreff in Fahrt kommen

Die Neuheiten bei Audi,
VW und VW Nutzfahrzeuge

29 «Die Garage meines Vertrauens»

Was Kunden sagen



PP Autotreff. Professionell. Persönlich.



SPECIAL zum 20-Jahre-Jubiläum und Neubau der PP Autotreff AG

Impressum

Magazin LEADER, MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, 9001 St.Gallen, Telefon 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, leader@metrocomm.ch, www.leaderonline.ch | Verleger: Natal Schnetzer | Redaktion: Stephan Ziegler (Leitung), sziegler@metrocomm.ch, Pascal Tschamper, ptschamper@metrocomm.ch | Fotografie: Stéphanie Engeler, sengeler@metrocomm.ch | Geschäftsleitung: Natal Schnetzer, nschnetzer@metrocomm.ch | Anzeigenleitung: Martin Schwitzer, mschwitzer@metrocomm.ch | Marketingservice/Aboverwaltung: Fabienne Schnetzer, info@metrocomm.ch | Abopreis: Fr. 60.- für 18 Ausgaben | Erscheinung: Der LEADER erscheint 9x jährlich mit Ausgaben Januar/Februar, März, April, Mai, Juni, August, September, Oktober, November/Dezember, zusätzlich 9 Special-Ausgaben | Satz: Béatrice Lang, blang@metrocomm.ch | Sponsorenbeitrag: Gemeindeverwaltung Wittenbach, 9300 Wittenbach | Druck: Ostschweiz Druck AG, 9300 Wittenbach
LEADER ist ein beim Institut für geistiges Eigentum eingetragenes Markenzeichen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.
ISSN 1660-2757

metr
comm



**Professionelles und perfektes Waschergebnis mit
Schweizer Premium-Produkten !**

Max Lehner AG | info@maxolen.ch | www.maxolen.ch

FEHR
BRAUNWALDER
BEFESTIGUNG + WERKZEUGE



Elektrowerkzeuge



Befestigung



Werkzeuge



Farben+Lacke

Fehr Braunwalder AG
Zürcherstrasse 501
CH-9015 St.Gallen
www.fehrbraunwalder.ch

Immer nah. Immer da.



Wir gratulieren PP Autotreff AG zum
20-jährigen Firmenjubiläum und
wünschen weiterhin viel Erfolg!

OSTERWALDER



Oberstrasse 141 | Postfach 270 | 9013 St. Gallen | Tel. 071 272 27 27

bott



Fahrzeug- und Betriebseinrichtungen

Bott Schweiz AG - 056 437 40 90 - info@bott.ch - www.bott.ch



Ein faszinierendes Projekt

Liebe Leserinnen und Leser

Es freut mich, einige Worte an Sie richten zu dürfen. Der Hintergrund ist aus der Optik der AMAG, dem grössten Schweizer Automobilimporteure, der übrigens auch zu hundert Prozent in Familienbesitz ist, überaus positiv und für die Region Ostschweiz von grosser Bedeutung. Mit unserem langjährigen und erfolgreichen Partner PP Autotreff AG in Wittenbach, der heuer sein 20-jähriges Jubiläum feiert, konnten wir ein hochinteressantes Projekt realisieren – den ersten «Audi Sport Store» in der Ostschweiz.

Dieser Schritt ist eine wichtige strategische Weichenstellung, um die erfolgreiche «Marke mit den vier Ringen» noch stärker in der Schweiz zu verankern. Der PP Autotreff hat bereits als Audi-Servicepartner hervorragende Leistungen erbracht und in den vergangenen zwei Jahren ein überzeugendes Gesamtkonzept ausgearbeitet, das die Basis für den weiteren Ausbau dieser erfolgreichen Partnerschaft zwischen zwei Familienunternehmen bildet. Als zukünftige Kunden des neuen Audi Sport Store können Sie von der gesamten Kompetenz und einem erweiterten Produkt- und Dienstleistungsangebot profitieren, das die beliebteste Premiummarke der Schweiz anbietet.

Audi zeichnet sich als Marke nicht nur durch den weltbekannten quattro-Allradantrieb aus, der in allen Modellreihen verfügbar ist, sondern hat sich in den verschiedensten Motorsportdisziplinen einen hervorragenden Ruf als Konstrukteur von sportlichen Fahrzeugen geschaffen. Davon profitiert selbstverständlich auch die Serie: Mit den S- und RS-Modellen sowie der sportlichen Speerspitze Audi R8 sind wir in der Sportwagenwelt seit vielen Jahren erfolgreich etabliert. Der neue Audi Sport Store in Wittenbach wird demnächst die neueste Generation des R8 Spyder und des TT RS präsentieren können. Ganz neu in der Angebotspalette sind der Audi S4, selbstverständlich auch in der praktischen Avant-Version, sowie die Coupé-Varianten des S5 und des S5 Sportback. Dazu gesellt sich aktuell der brandneue Audi Q2, ein kompakter SUV mit hervorragenden Qualitäts- und Fahreigenschaften. Und mit den neuen e-tron-Modellen beim A3 und Q7 realisierten wir rekordverdächtig niedrige CO₂-Werte. Eine Testfahrt lohnt sich, um diese zukunftssträchtige Art der automobilen Fortbewegung ganz persönlich zu erleben.

Wir bedanken uns beim PP Autotreff für die professionelle Umsetzung dieses faszinierenden Projektes und bei unseren Kunden für die Loyalität zur Marke Audi – und wünschen dem gesamten PP Autotreff-Team viel Erfolg für die Zukunft.

Herzlich,

Bernhard Soltermann
Managing Director & COO Import
AMAG Automobil- und Motoren AG

«Nur in London, Berlin – und jetzt auch in Wittenbach»

Was 1996 mit einem Fünf-Mann-Betrieb an der Arbonerstrasse 19 in Wittenbach begann, ist heute eine der grössten VW- und Audi-Garagen der Ostschweiz. Mit einem breit gefächerten Fahrzeug- und Dienstleistungsangebot, das keine Wünsche offen lässt, und mit einem Neubau, der einzigartig ist in der Schweiz. Was dieser bietet und was man ab 2017 als offizielle Audi-Vertretung der Region St.Gallen vorhat, erklären die beiden Inhaber Raphael (*1973) und Daniel (*1979) Vogel.

Raphael und Daniel Vogel, Anfang 2017 eröffnen Sie Ihren Neubau. Was darf der Kunde davon erwarten?

Raphael Vogel: Wir freuen uns sehr auf die Eröffnung des ersten Audi Sport Store in der Ostschweiz. Dieser wird dem Kunden eine eigentliche Audi-Markenwelt bieten, welche die Einzigartigkeit dieser Premiummarke bestens zum Ausdruck bringt. Selbstverständlich werden wir alle aktuellen Modelle präsentieren können – in einem Ambiente, das dem Brand entspricht.

Im «Stammhaus» werden weiterhin VWs und VW Nutzfahrzeuge angeboten, während im Neubau Audi-Modelle präsentiert werden.

Man hört, der Audi Sport Store sei nach Minergie-standard gebaut worden?

Daniel Vogel: Das ist richtig – und wir tun noch mehr für den Umweltschutz: Das Regenwasser verwenden wir für die dortige hypermoderne Waschanlage, und auf dem Dach unterhalten wir eine Photovoltaik-Anlage. Geheizt wird der Audi Sport Store mit Fernwärme und gekühlt mit Erdregistern. Darüber hinaus bieten wir dort auch eine öffentliche Schnellladestation mit 75 kWh Leistung an, an der man auf zwei Standplätzen sein Elektroauto schnell aufladen kann.

Warum eigentlich «Audi Sport Store»?

Raphael Vogel: Diesen Titel dürfen nur 13 Betriebe in der ganzen Schweiz tragen – unser ist der neuste, damit wird endlich auch die Ostschweiz abgedeckt. Denn ein Audi Sport Store ist gleichzeitig R8-Stützpunkt; das heisst, den Supersportwagen aus Heilbronn mit bis zu 610 PS erhalten Sie nur hier. Und nur hier kann er richtig gewartet werden. Mit seiner

Eröffnung trennen wir nicht nur die beiden Bereiche Audi und VW örtlich ab, sondern verdoppeln auch fast unsere Mannschaft: Waren wir bis anhin gut 30 Personen, werden es ab 2017 knapp 60 sein.

R8-Spezialisten findet man nun nicht gerade an jeder Strassenecke ...

Daniel Vogel: Richtig. Wir sind stolz darauf, eine bestens ausgebildete, hoch spezialisierte Mannschaft zu haben, der auch Audi grosses Vertrauen schenkt, indem sie uns zum R8-Stützpunkt gemacht haben. Das ist für uns eine schöne Anerkennung für die hohe Leistungsbereitschaft und Fachkompetenz unserer Leute, die wir übrigens regelmässig schulen – auch bei Audi direkt.

Raphael Vogel: Wir beschäftigen ja nicht nur junge Mitarbeiter, die das neuste Know-how aus ihrer Ausbildung mitbringen. Bei uns arbeiten auch viele erfahrene Angestellte, die über ein immenses Autowissen verfügen. Diese Mischung aus jungen Digital-Natives und langjährigen Erfahrenen macht es uns möglich, jedes Fahrzeug, egal wie alt oder neu, optimal warten und wenn nötig reparieren zu können.

Bedeutet diese Verdoppelungen von Verkaufs- und Serviceflächen sowie des Personals auch, dass die beiden Chefs nun weniger präsent sein werden?

Daniel Vogel: Nein, im Gegenteil: Dank einer neuen Führungsstruktur, die aufgrund des Wachstums notwendig wurde, haben wir beide wieder etwas mehr Luft, uns auch an der Front zu bewegen. Wobei das für uns nicht nur die Kunden-, sondern auch die Mitarbeiterfront ist: Uns ist es enorm wichtig, auch für unsere Angestellten greifbar zu sein. Wir sind und bleiben ein Familienbetrieb, in welchem die Chefs präsent sind. Auch wenn die beiden Marken nun örtlich getrennt sind, wollen wir unsere beiden Ps – professionell und persönlich – in beiden Häusern leben.

Raphael und Daniel Vogel:

Führen die PP Autotreff AG in zweiter Generation.



Gerade dieses Persönliche macht wohl einen Teil Ihres Erfolges aus – denn sind wir ehrlich: Die Produkte sind ja eigentlich austauschbar.

Raphael Vogel: Natürlich: Ein Audi ist ein Audi. Aber dadurch, dass wir ein inhabergeführtes Unternehmen sind, haben wir einen direkten Draht zu unseren Kunden, Mitarbeitern und Partnern. Sie alle wissen, dass wir geradlinig, fair und verlässlich sind. Wir stehen immer hinter unseren Abmachungen, haben eine gute Firmenkultur und eine offene Kommunikationspolitik. Das ist sicher mit ein Grund, dass wir nicht nur Angestellte haben, die schon seit Beginn (1996) bei uns sind, sondern auch Kunden, die uns schon seit 20 Jahren treu begleiten.

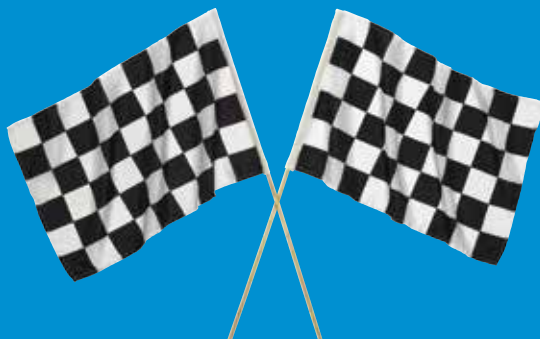
Das spricht für gute Beziehungen ...

Daniel Vogel: Diese Kunden sind für gute Geschäfte unerlässlich: Für uns ist jeder Kunde gleich wichtig – egal, was für ein Fahrzeug er fährt oder kauft. Sie haben sicher auch schon die Erfahrung gemacht, dass Sie in einem grossen Autohaus wie eine Nummer behandelt wurden. Wir sehen unsere Häuser anders, als eine Art Treffpunkt mit Nestwärme, wo sich Freunde mit Benzin im Blut treffen. Diese Aufmerksamkeit, dieses Interesse und dieses Ernstnehmen spüren unsere Kunden. So heben wir uns ab: durch persönliche Leistungen und ebensolche Beziehungen.

Raphael Vogel: Leistung ist ein gutes Stichwort: Wir wollen dem Kunden mindestens die Leistung geben,

OSTSCHWEIZ DRUCK

Hofstetstrasse 14 • 9300 Wittenbach • ostschweizdruck.ch



***Der schnellste Weg
zum Ziel.***

Qualität setzt sich durch.

Kluge Garageneinrichtungen.



Die KSU/A-TECHNIK AG ist der führende Garageneinrichter in der Schweiz mit exklusiven Produkten von namhaften Herstellern wie MAHA Hebe- und Prüftechnik, HUNTER Reifenservice, HUNTER Achsvermessungsanlagen und vielen mehr. Als Gesamteinrichter bieten wir Ihnen von der Planung, der Montage und der Schulung bis zu einem umfassenden Kundendienst alles an.

Unsere anspruchsvolle Kundschaft zählt auf langjährige Erfahrung und Kompetenz. So auch die PP-Autotreff AG! Die gesamte Garage-einrichtung wurde durch die KSU/A-TECHNIK AG installiert.

Wir gratulieren zum Jubiläum sowie zur Neueröffnung des Audi Sport Store und danken für Ihr Vertrauen in unsere Firma!

KSU
A · TECHNIK

Lägerstrasse 11 • 5610 Wohlen • Telefon 056 619 77 00 • Fax 056 619 77 88 • www.ksu.ch • info@ksu.ch

die er im Premiumsegment erwartet. Das widerspiegelt auch unser neuer Showroom, der ein eigentliches Eintauchen in die Audi-Erlebniswelt ermöglicht. Und das meine ich nicht nur real, sondern auch virtuell: Erstmals können wir im Audi Sport Store auch die «Customer Private Lounge» anbieten.

Und das heisst?

Daniel Vogel: Sie konfigurieren zuhause am PC Ihren Wunsch-Audi. Dann kommen Sie mit dieser Konfiguration zu uns, und in der Customer Private Lounge können Sie Ihr Wunschfahrzeug virtuell und dreidimensional erleben – und zwar in allen Details. Das gibt's weltweit nur dreimal: In London, in Berlin – und jetzt auch in Wittenbach.

«Wir wollen dem Kunden mindestens die Leistung geben, die er im Premiumsegment erwartet. Das widerspiegelt auch unser neuer Showroom.»

Ebenfalls neu ab 2017 sind Ihre Audi-Plus-Occasionen?

Raphael Vogel: Ja, damit bieten wir attraktive Fahrzeuge vom offiziellen Audi-Händler: Diese Plus-Occasionen sind junge Gebrauchte direkt von Werksangehörigen, die nach einem 100-Punkte-Check geprüft werden und so garantieren, dass die Käufer nicht – wie vielleicht bei einem Graumporteur – von der Marke enttäuscht werden.

Konkurrenzieren Sie damit nicht Ihr eigenes Neuwagenangebot?

Daniel Vogel: Nein, damit zielen wir eher auf Umsteiger ab: Fahrer von Fremdmarken, die sich nun einen Audi leisten wollen. Der Neuwagenkunde möch-

te seinen Wagen genau so konfigurieren, wie er ihn haben will. Einen Umsteiger begeistern wir mit dem günstigen Preis, den wir für unsere Plus-Occasionen verlangen. Wir möchten ja, dass jeder Kunde das Produkt bekommt, das er sich wünscht und das er braucht.

Und wie sieht es mit dem Bereich VW ab 2017 aus, Ihrem zweiten Standbein?

Raphael Vogel: VW ist eine Marke, die sich zu Recht unheimlich gut verkauft – bei kaum einem anderen Brand finden Sie einen so breiten Fächer an verschiedensten Qualitätsfahrzeugen jeglicher Grösse. Und VWs sind eigentliche Verkaufsfrenner: Der neue Tiguan etwa verkauft sich so gut, dass wir Ihnen heute schlicht kein Fahrzeug ab Lager anbieten könnten, weil alle ausverkauft sind.

Daniel Vogel: Da ist es klar, dass wir auch dieser Marke weiterhin genauso viel Aufmerksamkeit schenken wie Audi. Mit ihr sind wir schliesslich gross geworden! VW erhält mit dem Einzug von Audi in den Sport Store gegenüber die gesamte Fläche am alten Standort zurück. Dieser bekommt ein Facelift – nachdem er erst 2013 komplett modernisiert wurde –, sodass auch hier eine aktualisierte VW-Erlebniswelt entsteht. Endlich haben wir auch mehr Platz für die VW Nutzfahrzeuge, die einen wichtigen Stellenwert einnehmen. Denn wir sind nicht nur im Privatkunden-, sondern auch im Firmenkundengeschäft stark – und hier brauchen nicht alle einen komfortablen Gleiter für die Autobahn, sondern oft auch ein zuverlässiges Arbeitstier für das Gewerbe. Wir können die ganze Bandbreite bieten – aus einer Hand.

Im «Stammhaus» werden weiterhin VWs und VW Nutzfahrzeuge angeboten, während im Neubau gegenüber Audi-Modelle präsentiert werden.

Text: Stephan Ziegler

Bilder: Stéphanie Engeler



Stets am Puls des Marktes

«Seit wir denken können, ist unsere Familie mit VW und Audi unterwegs», sagen Daniel und Raphael Vogel. Die Geschichte der PP Autotreff AG ist eng verbunden mit Faszination und Herzblut für diese beiden Marken. An der Eröffnung des neuen Audi Sport Store dürfen die Gebrüder auf 20 Jahre erfolgreiche Geschäftstätigkeit zurückblicken. Begonnen hatte alles 1996, als Vater Paul sich in Wittenbach selbstständig machte.

«Am vergangenen Wochenende kamen viele Kunden aus der Umgebung und scharten sich um das vielfältige Modellangebot im Ausstellungsgelände», schrieb die Zeitung «Die Ostschweiz» am 23. Oktober 1996 über die Eröffnung des P&P Autotreff – wie er seinerzeit noch hiess. Paul Vogel wagte damals mit seinem Partner Peter Sternig den Sprung in die

Knapper Platz, strenge Auflagen

2001 trat Pauls Sohn Raphael in die Geschäftsleitung ein. Sein Bruder Daniel liess sich etwas länger Zeit: 2002 absolvierte der gelernte Koch erst ein Schnupperjahr im Familienbetrieb. «Die Autobranche begeisterte mich sofort mehr als Kochlöffel und Schürze», erzählt Daniel Vogel. Auf dem zweiten Bildungsweg machte er den technischen Kaufmann und arbeitete nach dem Schnupperjahr im Verkauf eines Zürcher Autohändlers. Während dieser Zeit wurde in Wittenbach der Platz zum Arbeiten immer knapper, und die Auflagen des Importeurs zwangen Vater Paul und Raphael Vogel, über einen Erweiterungsbau nachzudenken. Ab Ende 2004 begannen sie deshalb mit der Planung eines grösseren Gebäudes auf der Nachbarschaftsparzelle – auf der grünen Wiese.

2006 war es dann soweit: Daniel Vogel trat ins Geschäft ein, und die beiden Brüder übernahmen die

«Der PP Autotreff wächst auf über 60 Mitarbeitende.»

Selbstständigkeit. Die Liegenschaft hatten sie zeitgemäss als VW- und Audi-Vertretung eingerichtet. Heute, zwanzig Jahre später, dient dieser Teil des PP Autotreff nicht mehr als Ausstellungsgelände, sondern als Tankstelle – seither hat sich nämlich einiges verändert.

Eröffnung P&P Autotreff AG 1996. (links) Lisbeth und Paul Vogel verwöhnen Gäste. (rechts)



Geschäftsleitung von ihrem Vater Paul – just zum zehnjährigen Jubiläum. Ab dann hiess der Betrieb PP Autotreff AG. Im März gleichen Jahres durften die beiden Brüder nach endlosen Planungssitzungen zum Spatenstich für den heutigen Showroom an der Arbonerstrasse 19 antreten. Dieser wurde damals vorerst einstöckig gebaut – der Überbau mit einer zusätzlichen Etage kam erst später hinzu. Heute befinden sich dort vor allem Büroräumlichkeiten. Der

«Gewerbeausstellungen und Wittenbacher Vereine gastierten im PP Autotreff»

lichtdurchflutete neue Ausstellungsraum mit 460 Quadratmetern beinhaltete eine moderne Verkaufsetage, Besprechungsecken und eine Servicetheke. Hinzu kamen ein Nutzfahrzeugcenter und das sogenannte «Pneuhotel» – dort konnten 2000 Reifen eingelagert werden. Schon damals legte man Wert auf ein spezielles Heizsystem: Die Werkstatt bezog das warme Wasser von der benachbarten Schreinerei; sie gewann dieses dank einer Schnitzelanlage, in der Holz verbrannt wurde.

So hat alles angefangen – Peter und Paul für P&P. (links)

Die Eröffnung ist ein voller Erfolg. (rechts)

Hin zur Grösse

Nicht immer drehte sich in den folgenden Jahren alles nur ums Auto: In den Räumlichkeiten des PP Autotreff fand 2008 die erste Wittenbacher Gewerbe-

ausstellung statt. 2009 und 2011 folgten weitere. Zudem konnten sich in den folgenden Jahren verschiedene Wittenbacher Vereine präsentieren, die neue Mitglieder suchten – von der Guggenmusig übers Baseballteam bis zu den Dritt-Welt-Freunden. Eigentlich wollten die Gebrüder Vogel eine «kleine, aber feine» Garage betreiben. Mehr und mehr wurde ihnen jedoch klar, dass sie in einem knallharten Markt – mit Umstrukturierungen im Verkaufsgebiet – nur noch mit einer gewissen Grösse wettbewerbsfähig sein würden.

So kam es im Oktober 2015 zum nächsten Meilenstein in der Geschichte des PP Autotreff – zum Spatenstich für den neuen Audi Sport Store. Verwaltungsratspräsident Walter Urs Koller sagte dabei: «Die Strategie war ganz einfach: Wir wollten Audi.» Deshalb galt es, im Voraus die AMAG-Zentrale zu überzeugen. Das gelang: Am 21. und 22. Januar 2017 wird der einzige Audi Sport Store der Ostschweiz und gleichzeitig das grösste Audi-Terminal in der Region eröffnet. «Auch hier war uns Ökologie wichtig», sagt Raphael Vogel: Die Waschanlage wird mit Regenwasser versorgt, das Gebäude ist mit einer Wärmerückgewinnung zum Heizen ausgestattet, und aufs Dach kommt eine Photovoltaik-Anlage.

Mit dem neuen Audi Sport Store wächst der PP Autotreff von über 30 Mitarbeitenden auf gegen 60.

Text: Pascal Tschamper Bilder: zVg (Archiv)



Zeitgemäss und zukunftssträchtig

Ein Bau der sich zeigen lässt: Der «Audi Sport Store» der PP Autotreff AG in Wittenbach überzeugt nicht nur mit Kunden-Lounge, grossem Showroom oder Reifenhotel – es ist auch ein Statement für Nachhaltigkeit. Die Appert Hanselmann AG ging als Gesamtleiter mit viel Engagement ans Werk und erfüllte damit hochgesteckte Ziele.



René Appert von der Appert Hanselmann AG war für die Gesamtleitung des neuen «Audi Sport Store» verantwortlich.

Der neue «Audi Sport Store» in Wittenbach wurde von der Appert Hanselmann AG als Gesamtleiter realisiert. Das Projekt mit den unterschiedlichen Schnittstellen ist eine komplexe Aufgabe; entsprechend engagiert und motiviert stellte sich die Appert Hanselmann AG dieser Herausforderung.

Gemeinsam für den «Audi Sport Store»

Nach diversen notwendigen Verfahren – wie Umzonung und Überbauungsplan vor dem eigentlichen Planungsbeginn – wurde im Februar 2015 mit der Projektierung begonnen. Die Bauherrschaft hat in enger Zusammenarbeit mit den Unternehmungen

- Appert Hanselmann AG (Baumanagement),
 - P&B Partner Architekten AG (Architekt),
 - Näf & Partner AG (Bauingenieur),
 - Amstein + Walthert St.Gallen AG (HLKS-Ingenieur),
 - IBG B. Graf AG Engineering (Elektroingenieur)
- sowie diversen weiteren Planern das Projekt entwickelt. Die Vorgaben von Audi wurden dabei in jeder Phase berücksichtigt. Die zahlreichen Schnittstellen zu den verschiedenen Betriebseinrichtungen stellten während dem ganzen Planungs- und Bauprozess eine herausfordernde Aufgabe dar. Mit allen beteiligten Planern, Unternehmern und Lieferanten konnten jedoch unter der Gesamtkoordination von Appert Hanselmann AG fundierte Lösungen ausgearbeitet werden.

jungen aber erfolgreichen Firmengeschichte. «Jedes einzelne Projekt ist einzigartig und ein Unikat. Entscheidend für den Erfolg sind das Team und die Erfahrungen aus anderen Projekten», betont René Appert. Diese hat er bei anderen differierenden Grossprojekten jahrelang gesammelt. Alle Vorgaben, Termine, Kosten und die Qualität wurden vollständig eingehalten.

Text: René Appert

Bild: zVg

«Entscheidend für diesen Erfolg sind das Team und unsere Erfahrung.»

Im Sinne der Kunden

Im Oktober 2015 erfolgte der Spatenstich für das neue Gebäude an der Arbonerstrasse in Wittenbach und bereits nach 14 Monaten Bauzeit wurde das neue Büro- und Werkstattgebäude mit seiner Umgebung an die Bauherrschaft übergeben. Nebst dem exklusiven Audi-Sport- und Audi-R8-Stützpunkt beherbergt der neue «Audi Sport Store» auch eine Kundenzone mit «Customer Private Lounge», eine hauseigene Malerei- und Spenglerei, eine klassische Werkstatt mit zwei Aussenrampen sowie ein Reifenhotel mit einer Kapazität für 8000 Räder. Zudem entstand im Erdgeschoss ein grossflächiger Showroom für die jeweils aktuellen Fahrzeugmodelle. Nun können viermal mehr Fahrzeuge ausgestellt werden.

Nachhaltige Bauweise

Das Gebäude ist ein Vorzeigebauwerk, was zeitgemässes und zukunftssträchtiges Energie-Management betrifft. Angefangen bei der Wiederverwendung des Regenwassers für die Waschanlage bis hin zu einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach zieht sich das energetische Konzept nach zertifiziertem Minergie-Standard durch.

Für die Appert Hanselmann AG ist der Abschluss dieses Projektes ein wichtiger Meilenstein in der noch

Die Appert Hanselmann AG

Durch die langjährige Erfahrung als Gesamtprojektleiter bei Grossprojekten und als Bauherrenvertreter verfügt die Appert Hanselmann AG über hervorragendes Wissen, um diverse Projekte kompetent, effizient und lösungsorientiert bis zur Vollendung zu führen. Die Appert Hanselmann AG ist ein unabhängiges, flexibles und dynamisches Unternehmen, welches über fundierte Kenntnisse im Projektmanagement der Bauherrenvertretung verfügt und dies im Bauprodukt der Regionen Ostschweiz und Zürich zu zeigen vermag. Das umfangreiche Netzwerk zu Architekten, Ingenieuren und diversen Spezialisten ermöglicht der Appert Hanselmann AG eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, was für die Bauherrschaft einen Mehrwert bedeutet. Zusätzlich wird bei jedem Bauprozess das interne Qualitätsmanagement und das Risikomanagement angewendet. Vertrauen, Transparenz und die drei wichtigsten Themen im Projektmanagement – Kosten, Termine und Qualität – unter Berücksichtigung von guter, zeitgemässer Architektur und nachhaltiger Ökologie sind Bestandteil der erfolgreichen Firmenphilosophie.

René Appert und Markus Hanselmann werden von einem fachkundigen Team unterstützt, mit dem ein vertrautes Umfeld gepflegt wird. Alle diese Komponenten formen die Appert Hanselmann AG zu einem der führenden Baumanagement-Unternehmen der Ostschweiz.

Weitere Informationen: www.ahbm.ch.



Appert Hanselmann AG
Baumanagement

info@ahbm.ch
www.ahbm.ch

Fürstenlandstrasse 185
9014 St.Gallen

Andreasstrasse 11
8050 Zürich

T 071 274 91 91
F 071 274 91 92

T 044 396 25 25
F 044 396 25 26

«Hochleistungs-Fahrmaschinen für Sportsfreunde»

Auf der Rennstrecke geboren – für die Strasse gebaut: So wirbt Audi für seine sportlichen R8- und RS-Modelle. Vertrieben werden sie exklusiv über die 13 Audi Sport Stores in der Schweiz. Die PP Autotreff AG eröffnet im Januar 2017 den ersten davon in der Ostschweiz. Beim Neubau legten die Inhaber Raphael und Daniel Vogel viel Wert auf eine ökologische Bauweise.

«Ab Januar 2017 führen wir den einzigen Audi-Sport- und R8-Stützpunkt in der Ostschweiz», schwärmt Raphael Vogel. Er enthalte nicht nur einen Showroom mit 720 Quadratmetern, sondern auch ein Lager für 30 Autos und die zurzeit modernste Werkstatt der Region. «Hinzu kommen Malerei und Spenglerie, eine Waschanlage sowie ein Pneuhotel, das 8000 Räder fasst.» Mit der Eröffnung des Audi Sport Store stockt der PP Autotreff seinen Mitarbeiterbestand von über dreissig auf gegen sechzig Angestellte auf.

die Marke an Bedeutung im Grossraum St.Gallen. Denn die Ostschweiz ist für Audi wichtig.» Mit den Audi Sport Store erhielten die besonders sportlichen Modelle von Audi ein eigenes, selektives Vertriebsnetz. Sie präsentieren leistungsstarke Fahrzeuge wie den Audi R8 und die RS-Modelle in einem exklusiven Showroom. In der Schweiz gibt es heute 13 dieser neuen Kompetenzzentren – nun also auch eines in der Ostschweiz. Ein Audi Sport Store verspricht individuelle Beratung und einen Service, der speziell auf die Bedürfnisse sportlicher Fahrer ausgerichtet ist. Die Mitarbeiter sind entsprechend geschult.

«Die Audi Sport Stores sind ein exklusives Vertriebsnetz für die sportlichen Modelle.»

Auf der Rennstrecke geboren – für die Strasse gebaut: Die R8-Modelle.

Auf sportliche Fahrer ausgerichtet

Auch Audi-Markenchef Donato Bohicchio freut sich: «Künftig werden sämtliche Kernkompetenzen von Audi in Wittenbach präsent sein. Damit gewinnt

Fahrmaschinen mit Strassenzulassung

Auf den Showroom mit eigener Kundenlounge darf man sich freuen: Die R8-Modelle sind Hochleistungssportwagen mit Manufakturcharakter und verkörpern Audis Slogan «Auf der Rennstrecke geboren – für die Strasse gebaut» in Perfektion. Das R8 Coupé und die offene Version, der R8 Spyder, lassen Motor-





Das modernste Carosseriespritzwerk der Region

Die neue Spenglerei/Malerei wird mit selbst produziertem Solarstrom und mit Fernwärme aus Wittenbach komplett CO₂-neutral betrieben. Letztere wird nicht nur zum Heizen, sondern auch zur Lacktrocknung verwendet. Damit arbeitet das moderne Carosseriespritzwerk umweltfreundlich und energieeffizient.

Selbstredend werden nur wasserbasierte, VOC-konforme Farben und Lacke verwendet. Die PP Autotreff AG bietet die komplette Schadenabwicklung von A-Z an: Umfassendes Schadenmanagement, Carosseriearbeiten, Lackierungen, Spot-/Smart-Repair, Scheibenreparaturen, Felgendoktor, Drücktechnik.

herzen höherschlagen. Das Coupé bringt 610 PS auf die Strasse, erreicht damit eine Höchstgeschwindigkeit von 330 Stundenkilometern und beschleunigt in 3,2 Sekunden von null auf hundert Stundenkilometer. Zur RS-Familie gehören diverse Modelle wie RS 3, RS 4, RS 6, RS Q3 und TT RS. Auch sie nennt Audi «Fahrmaschinen mit Strassenzulassung», mit denen man schnelle Kurvenfahrten in beruhigender Fahrpräzision erleben darf.

Gute Zusammenarbeit mit Behörden

Während der Planungsphase mussten einige Hindernisse überwunden werden, bis schlussendlich eine Parzelle gefunden und eingezont werden konnte – sie liegt nun ideal schräg gegenüber dem VW-Stammhaus der PP Autotreff AG. Für den Neubau

wurde erstmals das neue Raumplanungsgesetz angewendet: Im Kanton St.Gallen kann nur Land eingezont werden, wenn an einem anderen Ort flächengleich ausgezont wird. In Wittenbach wurde bereits 2013 eine entsprechende Fläche ausgezont. «Dafür musste ich einige Male mit Bern telefonieren», erzählt der Chef des kantonalen Amtes für Raumentwicklung, Ueli Strauss-Gallmann. «Dass der Bund diese Vorkompensation akzeptiert, ist ein Unikum.» Daniel und Raphael Vogel zeigen sich entsprechend dankbar für die gute Zusammenarbeit mit den Behörden.

Text: Pascal Tschamper

Bilder: Stéphanie Engeler, zVg

Anzeige

KOCH

PP Autotröff – e gfrenti Sach!

KOCH AG

Strassen- & Tiefbau | Kies & Beton

Appenzell | St.Gallen | Bischofszell | Gais

www.koch-appenzell.ch



Donato Bochicchio, Markenchef bei Audi Schweiz

«Nur schon der Start des Audi R8 verursacht Gänsehaut.»

«Unsere Kunden bewegen und begeistern»

Mut, Tatendrang und Elan der Gebrüder Vogel haben Audi überzeugt, einen von 13 exklusiven «Audi Sport Store» der Schweiz in Wittenbach zu eröffnen. Im Interview erklärt Audi-Markenchef Donato Bochicchio, was Audi erfolgreich macht und welche Innovationen die Kunden noch erwarten dürfen.

Donato Bochicchio, welche Bedeutung hat der neue «Audi Sport Store» in der Ostschweiz für Sie?

Die Ostschweiz ist eine starke Wirtschaftsregion und wichtig für uns. Die Ostschweizer haben per se eine gewisse Premiumaffinität, und deshalb sehen wir hier grosses Potenzial. Ich selbst habe während meiner Ausbildung in St.Gallen viele interessante Leute kennengelernt und erinnere mich gerne an diese Zeit zurück.

Können Sie kurz erklären, was ein «Audi Sport Store» bietet?

Es handelt sich um Zentren, in denen sich der sportliche Kunde zuhause fühlt. Beim Audi Sport Store verwenden wir den Slogan «Auf der Rennstrecke geboren, für die Strasse gemacht». Diese Stores bilden ein selektives Netzwerk und haben exklusiv den Audi R8 im Programm – das heisst, das R8 Coupé und die offene Version, den R8 Spyder. Dabei braucht es nicht nur eine entsprechende Infrastruktur, sondern auch speziell geschulte Mitarbeiter im Sales und Aftersales.

«Ostschweizer haben eine hohe Premium-Affinität.»

Weshalb hat sich Audi entschieden, die Zusammenarbeit mit der PP Autotreff AG auszubauen?

Der PP Autotreff ist bereits seit Langem ein geschätzter Verkaufspartner von VW und Audi-Servicepartner. Der Mut, der Tatendrang und der Elan der Gebrüder Vogel haben uns überzeugt, eine langfristige Partnerschaft einzugehen. Die guten Gespräche mit der Geschäftsleitung waren für uns ausschlaggebend, um einen neuen Betrieb und auch den Audi Sport Store für die Ostschweiz zu eröffnen. Wir wissen, dass wir dort mit den richtigen Leuten zusammenarbeiten, um die Entwicklung von Audi in der Ostschweiz weiter zu gestalten.

Wie schlägt sich Audi in der Ostschweiz im Vergleich mit anderen Regionen? Sind die Ostschweizer Audi-Liebhaber?

Generell muss man sagen, dass wir in der Schweiz weltweit einen der höchsten Marktanteile für die Marke Audi haben – hinzu kommen der höchste RS- und der höchste Allradanteil. Solche Erfolge sind nur mit einem guten Partnernetz vor Ort möglich. Der Raum St.Gallen war und ist wichtig für uns. Mit dem PP Autotreff verstärken wir unser Engagement in der Ostschweiz.

Welche Hoffnungen und Erwartungen sind mit dem neuen «Audi Sport Store» in Wittenbach verbunden?

Uns ist bewusst, dass ein solcher Audi-Terminal bei Kunden, egal ob bei bestehenden oder potenziellen, grosse Erwartungen hervorruft. Wir möchten damit ein klares Zeichen setzen, dass wir im Raum St.Gallen diesen Erwartungen gerecht werden möchten und diese sogar übertreffen wollen. Der Terminal wird die Marke Audi in der Ostschweiz stärken. Hierfür brauchen wir genau solche Partner wie den PP Autotreff, die sich tagtäglich für die Marke einsetzen.

Auf welche neuen Modelle dürfen sich die Kunden 2017 freuen?

Wir haben bereits 2016 ein richtiges Feuerwerk an neuen Produkten abgegeben, wie zum Beispiel den Q2, den A3, den SQ7 oder den S4. Der neue Betrieb in Wittenbach entsteht also im richtigen Moment. Im Januar 2017 kommt einer unserer Bestseller, der Q5, neu heraus. Danach lancieren wir den A5 Sportback – ebenfalls ein Fahrzeug mit einer Erfolgsgeschichte im Schweizer Markt. Ende Jahr dürfen sich unsere Kunden auf den A8 mit neuesten Assistenzsystemen freuen, mit denen Audi einen weiteren Schritt in Richtung pilotiertes und autonomes Fahren macht. 2017 wird zudem auch ein tolles RS-Jahr – da gibt es noch Überraschungen. Insgesamt sind wir mit einer umfangreich erneuerten Modellpalette unterwegs.



Der neue Audi Q2.

Konnten Sie den neuen R8 Spyder schon fahren?

Leider noch nicht. Aber das R8 Coupé konnte ich bereits fahren. Ich freue mich natürlich schon auf den Spyder, da ich ein absoluter Cabrioфан bin. Die Leistung ist atemberaubend, und man hört den V10-Motor noch besser. Nur schon der Start verursacht Gänsehaut.

Wohin geht die Entwicklung bei Audi bezüglich alternativen Antriebstechniken? Was dürfen wir von den sogenannten Audi «e-trons» erwarten?

Die Richtung ist klar: Wir sind heute schon mit Gas und mit Plug-in-Hybriden unterwegs. Den A3 etwa gibt es als Erdgas-Modell und als Plug-in-Hybrid-Variante. Für den A4 und A5 wird es im nächsten Jahr ebenfalls den Gasantrieb geben. Und der Q7 ist als e-tron-Variante erhältlich. Neue Antriebe wird es künftig bei den meisten Modellen geben. Wir wollen dann spätestens ab 2018 unsere Kunden auch

mit einem rein elektrischen SUV mit quattro-Antrieb bewegen und begeistern. Audi forscht zudem an der Brennstoffzellentechnik. Sie sehen: Der Fokus der Marke Audi liegt auf neuen Antrieben, vor allem auf der Elektrifizierung.

Und wann erleben wir den ersten selbstfahrenden Audi?

Von einem herkömmlichen bis zu einem selbstfahrenden Auto sind es fünf Schritte. Bei Audi sind wir mit den bekannten Assistenzsystemen wie zum Beispiel Spurhalteassistent, Abstandsregelung oder Totwinkelassistent beim dritten angekommen. Mit dem neuen A8 gehen wir noch einen Schritt weiter, sodass das Fahren noch komfortabler wird. Mehr darf ich noch nicht verraten. Für komplett selbstfahrende Autos bräuchte es aber noch Gesetzesänderungen. Das wird also noch einige Jahre dauern.

Anzeige

**Herzlichen Dank für
den geschätzten Auftrag.**



ELEKTROTECHNIK
Huber+Monsch
Starkstrom | Automation | Telematik | Informatik
www.hubermensch.ch

**Wir verbinden Menschen
und Technik.**

Gibt es eigentlich den typischen Audi-Fahrer?

Nein, den typischen Audi-Fahrer gibt es nicht. Jeder Kunde hat seine eigene Persönlichkeit und seine eigenen Bedürfnisse, das macht es spannend. Wir haben eine Produktpalette vom A1 bis zum A8, vom Stadtfliker über den SUV bis hin zur Reiselimousine. Dieser Spagat ist eine spannende Herausforderung für eine Marke, und so können wir jedem Kunden das passende Modell bieten.

«Die Zukunft bringt Digitalisierung, Elektrifizierung und Urbanisierung.»

Wie hat sich die Marke Audi in den letzten Jahren entwickelt – und wohin wird die Reise noch gehen?

Audi ist eine Erfolgsstory in der Schweiz: Wir haben einen Marktanteil von fast sieben Prozent. Dazu gehört auch eine qualitative Entwicklung der Marke und des Partnernetzes. Die Zukunft bringt mit einer schnellen Geschwindigkeit Digitalisierung, Elektrifizierung und Urbanisierung in unser Geschäftsmodell. Dafür wollen wir neue Lösungen und Mehrwert für unsere Kundschaft schaffen. Wir werden viele Nischen besetzen können – auch dank neuen Antrieben und unserer Sportlichkeit. Unseren Slogan «Vor-

sprung durch Technik» leben wir in allen Belangen, auch im Design oder im Umgang mit dem Kunden. Das zeigen auch die neuen Equipments in den Showrooms, die den Kunden die Ausstattungen der Autos visualisieren und damit den Entscheidungsprozess erleichtern.

Sie waren zuvor für eine andere Marke bei der AMAG zuständig. Welche Bedeutung haben Marken heute im Autogeschäft?

Eine erfolgreiche Marke gibt ihren Kunden primär Vertrauen und ein gutes Gefühl. Natürlich ist das Produkt sehr wichtig, aber am Schluss machen die Menschen und die Beziehung zum Kunden den Unterschied aus.

Seit bald 50 Jahren sponsert Audi das Schweizer Skiteam. Haben Sie gehört, wie kompetitiv die Athleten für den kommenden Winter sind?

Ich hoffe, dass sich der erfolgreiche letzte Winter noch steigern lässt. Ab und zu erhalten wir Mitteilungen, wie es in den Trainings läuft. Und das klang bisher sehr gut. Lara Gut wird uns auch diese Saison begeistern; ihr Weltcup-Auftakt ist ja bereits bestens gelungen. Besonders freue ich mich auf die Ski-WM im Februar in St. Moritz, die für uns als Partner natürlich ein Highlight ist.

Zu guter Letzt: Welches Modell steht aktuell auf Ihrem Parkplatz?

Ich fahre nun seit Längerem einen Q7 e-tron. Ich habe drei Kinder und bin viel unterwegs, da brauche ich Platz. Zudem ist es das modernste Fahrzeug betreffend Assistenzsystemen. Dank dem quattro-Antrieb kann ich damit auch problemlos einen Ausflug in die Berge machen, das schätze ich sehr.

Text: Pascal Tschamper

Bilder: zVg



Der neue Audi Q5.

Anzeige



AMSTEIN + WALTHERT

engineering + consulting

Fachliche und soziale Kompetenzen sind unsere Fähigkeiten, hohe Qualität und Nachhaltigkeit unsere Ziele, bestmöglicher Kundennutzen unsere Motivation.

Im Projekt «Neubau Audi Sport Store St. Gallen - PP Autotreff AG» hat die Amstein + Walthert St. Gallen AG die HLKS- und Brandschutzplanung ausgeführt. Wir danken der Bauherrschaft für das gute Gelingen und die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Amstein + Walthert St. Gallen AG
www.amstein-walthert.ch

Ein Team, das gemeinsam etwas bewegt

Persönlich ist bei der PP Autotreff AG nicht nur der Umgang mit Kunden: Teamwork hat einen besonderen Stellenwert in der täglichen Arbeit. Das geht auch über den Job hinaus – das Menschliche und die Pflege von Beziehungen untereinander werden von den Inhabern vorgelebt. Das findet Anklang und fördert schlussendlich das geschlossene Engagement aller für die Kundinnen und Kunden des PP Autotreff.

Remo Güpfert, Markenverantwortlicher VW



VW: «Die Verbundenheit mit unseren Marken wird grossgeschrieben»

Auf seine Erfahrung dürfen die VW-Kunden beim PP Autotreff zählen: Remo Güpfert kümmert sich nämlich seit 16 Jahren um die Marke VW. Der gelernte

Automechaniker lebt die beiden P des PP Autotreff tagtäglich: Er legt grossen Wert darauf, seine Kunden persönlich und professionell zu bedienen – und zwar auf Augenhöhe. Im VW-Team beim PP Autotreff engagieren sich drei Verkaufsberater. Im Vordergrund steht dabei die Begleitung beim Erwerb von Neu- und Gebrauchtwagen. Das VW-Team ist auch stets in Verbindung mit dem Importeur. Dabei geht es um Themen wie die aktuelle Marktlage, neue Modelle, Aktionen, Zielerreichung und Verkaufszahlen. Diese werden regelmässig im Team besprochen, analysiert, kontrolliert und gemeinsam bearbeitet. «Die Verbundenheit mit unseren Marken wird beim PP Autotreff grossgeschrieben», freut sich der VW-Markenverantwortliche. Zudem gefallen Remo Güpfert die Weitsicht und die Gestaltung der Zukunftsperspektiven bei seinem Arbeitgeber. «Die persönlichen Beziehungen werden von den Inhabern vorgelebt und im Team ebenso gepflegt.»

Roland Gerber,
Markenverantwortlicher
VW Nutzfahrzeuge



VW Nutzfahrzeuge: «Als Dienstleister wollen wir die Erwartungen unserer Kunden übertreffen»

«Uns ist es wichtig, auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen», sagt Roland Gerber. «Nur so gelingt

es uns, die richtigen Lösungen zu finden und Fahrzeuge zu verkaufen, an denen sie lange Freude haben werden.» Und der Markenverantwortliche für VW Nutzfahrzeuge weiss, wovon er spricht; seit 1968 arbeitet er auf seinem Beruf. Dabei hat er die Ausbildungen zum eidg. dipl. Automechaniker und zum technischen Kaufmann absolviert. Mit einem Zweimann-Team ist Roland Gerber heute für den Vertrieb der VW Nutzfahrzeuge zuständig. Er versteht sich als Dienstleister, dessen Aufgabe es ist, die Erwartungen von Kunden mit hoher Professionalität zu übertreffen. Was motiviert ihn dazu? «In einem dynamischen Team etwas bewegen zu können und mit diesem Spirit am Markt Erfolg zu haben – das spornt uns täglich an», sagt Roland Gerber. Und natürlich freut er sich über den Neubau: «Auch dort werden wir unseren Kunden die Philosophie des PP Autotreff vorleben und gleichzeitig zeigen, dass wir uns in die richtige Richtung bewegen.»

José Carrera,
Markenverantwortlicher
Audi



Audi: «Ich mag den direkten Kontakt mit der Kundschaft»

Ein sportlicher Name, der verpflichtet: José Carrera

ist Teil des Audi-Verkaufsteams beim PP Autotreff. «Platz für meine RS-Modelle!» So tönt es vorfreudig aus ihm heraus – angesprochen auf den neuen Audi Sport Store in Wittenbach. Aber ebenso freue er sich auf neue Kundinnen und Kunden und noch mehr Leben im Audi-Showroom des PP Autotreff. «Im Umgang mit Kunden ist mir wichtig, dass wir gemeinsam mit ihnen in eine Richtung blicken.» Überhaupt steht auch bei José Carrera die Kundenzufriedenheit an oberster Stelle. Das fällt ihm nicht schwer: «Ich mag den direkten Kontakt mit unseren Kunden.» Genauso liege ihm aber auch Teamarbeit am Herzen – und diese stimme eben beim PP Autotreff. Selber kann José Carrera 39 Jahre Berufserfahrung ins Team einbringen, davon stolze 30 im Verkauf. Das Audi-Verkaufsteam besteht inklusive José Carrera aus vier bestens qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Pascal Koller,
stv. Leiter VW-Werkstatt



Werkstatt: «Alle Kunden sollen gleich gut behandelt werden»

«Qualität, Sauberkeit und die Erfüllung der Kun-

denwünsche» – darauf legt Pascal Koller wert. Er ist stellvertretender Leiter der VW-Werkstatt. 2011 hat er seine Lehre als Automobilmechatroniker abgeschlossen. Danach hat er sich zum Diagnostiker und zum VW-Servicetechniker weitergebildet. «Die Marke macht mir Spass, ihre Technologie ist spannend», sagt Pascal Koller. Auch er ist – wie könnte es anders sein im PP Autotreff – ein Teammensch. Der Umgang untereinander müsse eben stimmen. Zudem findet es Pascal Koller wichtig, dass alle Kunden gleich gut behandelt werden – ob gross oder klein, privat oder geschäftlich. «Mit der Eröffnung des Audi-Neubaus können wir nun noch markenspezifischer arbeiten und uns ganz auf eine Marke spezialisieren.» So könne man noch besser dafür Sorge tragen, dass alle Kunden den PP Autotreff nach einer Reparatur zufrieden verlassen – und wiederkommen.

Carmen Koch,
Leiterin Fahrzeug-
aufbereitung



Fahrzeugaufbereitung: «Mit dem Neubau wird unsere Arbeit noch besser»

Carmen Koch ist gelernte Detailhandelsfachfrau und beim PP Autotreff für die Aufbereitung von Neu- und

Gebrauchtwagen sowie die Reinigung von Kundenfahrzeugen verantwortlich. Aktuell sind in ihrem Team drei Mitarbeitende. «Wir haben zwar nicht sehr viel direkte Kundenkontakte, aber natürlich steht auch bei uns die Kundenzufriedenheit über allem», erzählt sie. Konkret heisse das: Genaues Arbeiten für saubere Fahrzeuge und pünktliche Termineinhaltungen. Schon heute gefällt Carmen Koch die gute Stimmung beim PP Autotreff. «Und mit dem Neubau wird unsere Arbeit noch effizienter», freut sie sich. «Wir bekommen eine noch bessere Einrichtung, mehr und eigene Plätze sowie hellere Lichtverhältnisse für unsere Arbeit.» So seien die Wege zum perfekt gepflegten Fahrzeug noch kürzer. Zudem freue sie sich über die überdachten Fahrzeugplätze. «So bleiben die Autos auch bei schlechtem Wetter blitzblank, bis sie unsere Kundinnen und Kunden beim PP Autotreff abholen können.»

Jesenko Todorovic,
Lehrlingsver-
antwortlicher VW



Michael Rizzi, Lehrlings-
verantwortlicher Audi



Lehrlinge: «Wir arbeiten in einem tollen Team mit angenehmer Atmosphäre»

«Auch unseren Auszubildenden bringen wir rasch bei, dass sie Qualität liefern müssen», sagt Jesenko Todorovic. Der ausgebildete Automobildiagnostiker betreut die «Stifte» im Bereich VW und arbeitet schon seit zehn Jahren beim PP Autotreff. Kollege Michael Rizzi ist dieses Jahr zum PP Autotreff gestossen und kümmert sich um die Lehrlinge im Bereich Audi – auch er hat sich zum Automobildiagnostiker weitergebildet. Nebst der Qualität achten die beiden darauf, dass die angehenden Automobilfachleute die Zeiten einhalten und ihre Lernziele erreichen. Dazu gehört beispielsweise auch, Noten und Zeugnisse der Schule zu besprechen sowie Kontakt mit Eltern und Lehrern zu pflegen. Insgesamt bildet der PP Autotreff aktuell zwölf Lernende aus. Todorovic und Rizzi betonen: «Wir arbeiten in einem tollen Team, in angenehmer Atmosphäre und mit Chefs, die auch das Menschliche bei der Arbeit sehen.» Zudem hätten sie eine gute Infrastruktur zur Verfügung. «Natürlich wird unser Job mit dem neuen Audi Sport Store noch interessanter», freut sich Rizzi.

Michael Rausch,
Audi-Serviceleiter



Serviceleitung Audi: «Ehrlichkeit gegenüber Kunden ist wichtig»

Michael Rausch ist Ende 2016 neu zum PP Autotreff-

Team gestossen. Als Audi-Serviceleiter ist ihm Ehrlichkeit gegenüber seinen Kunden wichtig. «Ich will mir Zeit nehmen, um auf sie einzugehen und so möglichst alle Wünsche erfüllen», sagt Michael Rausch. Dazu gehörten insbesondere Pünktlichkeit und Qualität. Dafür stellt der ausgebildete Automechaniker mit seinem Team einen reibungslosen Serviceprozess sicher, empfängt Kunden vor Service- und Reparaturarbeiten, achtet auf eine optimale Werkstattauslastung und unterstützt die Serviceberater – etwa bei der Abwicklung von Spezialfällen. Beim PP Autotreff schätzt Michael Rausch die familiäre Atmosphäre. «Selbst wenn es hektisch wird, gehört bei uns da und dort ein Spässchen dazu.»

Pasquale Ciardiello,
Betriebsleiter PP Autotreff



Betriebsleitung: «Wir wollen immer einen Schritt voraus sein»

«Qualität statt Quantität» heisst die Devise von Be-

triebsleiter Pasquale Ciardiello, verantwortlich für die Planung, Überwachung und Steuerung des Ergebnisses. «Dabei geht es um die betriebliche Wirtschaftlichkeit», erklärt Pasquale Ciardiello. Besonders stolz ist er auf die innovativen Konzepte beim PP Autotreff. Damit seien sie immer einen Schritt voraus und könnten Kunden stets aufs Neue begeistern. «Ein Beispiel ist unsere Videobotschaft», sagt Pasquale Ciardiello. Mit dem Kostenvoranschlag wird ein Clip aufs Smartphone versandt, auf dem der Mechaniker dem Kunden zeigt, was weshalb erneuert oder repariert werden muss. Am Herzen liegt Pasquale Ciardiello zudem der Branchennachwuchs: «Mit jedem Lehrvertrag investieren wir in die Zukunft.»

Daniele Capobianco,
Leiter Carosserie



Carosserie: «Wir sichern den maximalen Werterhalt unserer Kundenfahrzeuge»

Worauf achten Daniele Capobianco und seine vier

Leute in der Carosserie des PP Autotreff? «Genauigkeit, Präzision!» Der gelernte Carosseriespengler arbeitet bereits seit 25 Jahren auf seinem Beruf. Sein Wissen und seine Erfahrung gibt er gerne weiter; in der Carosserie werden deshalb auch Lehrlinge ausgebildet. Mit seinem Team nimmt Daniele Capobianco Kundenaufträge entgegen und wickelt das Schadenmanagement ab – möglichst rasch und unkompliziert. Dabei schaut er, dass alle Reparaturen fachgerecht erledigt werden. Mit dem neuen Audi Sport Store erhält der PP Autotreff auch die modernste Carosserie der Ostschweiz. «Wir setzen auf fortschrittlichste Verfahren und intelligente Methoden», sagt Daniele Capobianco. «Dank unserer Reparaturqualität sichern wir unseren Kunden den maximalen Werterhalt ihrer Fahrzeuge.» Und das mit Methoden, die genau auf den jeweiligen Schaden abgestimmt sind.

Reto Bürge,
Verkaufsleiter



Occasionen: «Wir sehen unsere Kunden als Gäste und Freunde»

«Gegen 60 Gebrauchtfahrzeuge stehen bei uns jeweils zur Auswahl», erzählt der Verkaufsleiter des PP Auto-

treff, Reto Bürge. Die Kundinnen und Kunden dürfen dabei auf seine 18 Jahre Erfahrung im Fahrzeughandel zählen. «Ich sehe sie als Gäste und Freunde unseres Betriebs. Sie sollen sich jederzeit wohlfühlen. Wir wollen begeistern», ergänzt Reto Bürge. Gebrauchtfahrzeuge gibt es beim PP Autotreff bereits ab 5000 Franken. Wer vor seinem Besuch vor Ort einen Blick auf die Gebrauchtfahrzeuge werfen will, kann dies auf www.ppautotreff.ch tun – dort sind alle Modelle mit Beschreibung abgebildet. Auch bei diesen Fahrzeugen gilt: Der PP Autotreff ist spezialisiert auf die beiden Marken VW und Audi. «Alle Autos sind garantiert unfallfrei», sagt Reto Bürge. «Und bei allen haben wir einen Hundert-Punkte-Check durchgeführt – von den Glühbirnen über das Öl bis zu den Bremsen wird alles kontrolliert.» Zudem gebe es eine Zwölf-Monate-Garantie und eine kostenlose Mobilitätsversicherung.



Die Lernenden des
PP Autotreff.
Micha Hüttenmoser ist
Vierter von rechts.

Reifenhotel: «Trotz Zeitdruck muss die Qualität stimmen und sauber gearbeitet werden»

«Es soll schnell gehen, damit die Wartezeit der Kunden möglichst kurz bleibt», erklärt Micha Hüttenmoser. Er ist im 2. Lehrjahr zum Automobilmechatroniker. Die Lehrlinge wechseln sich bei der Betreuung

des Reifenhotels ab. Dort werden Räder gewechselt, kontrolliert und gelagert. «Trotz Zeitdruck muss aber die Qualität stimmen und sauber gearbeitet werden. Eine gute Vorbereitung ist darum wichtig.» Und er weiss: «Guter Kundendienst beginnt schon bei der Begrüssung und einem höflichen Auftreten.» Bisher hatte das Reifenhotel Platz für 2000 Räder. Mit dem neuen Audi Sport Store entsteht Platz für insgesamt 10 000 Räder. «Ich freue mich auf die moderne Werkstatt», sagt Hüttenmoser. Er möge seinen Beruf, weil bei der handwerklichen Arbeit auch viel Fingerspitzengefühl gefragt ist. «Zudem ist der Job als Automechatroniker abwechslungsreich. Fast jeden Tag lerne ich Neues», so der angehende Automobilmechatroniker. Beim PP Autotreff schätzt er unter anderem, dass «unsere Gerda» zweimal wöchentlich kocht und alle gemeinsam essen.

Mit PP Autotreff in Fahrt kommen

Audi-Freunde dürfen sich freuen: Der Premiumhersteller überzeugt mit einer Reihe neuer Modelle, die Massstäbe setzen – bei der PP Autotreff AG sind sie zu bestaunen. Und VW bringt zwei neue Nutzfahrzeuge auf den Markt, die von sich reden machen: Der neue Crafter wurde bereits von Journalisten zum Van des Jahres gekürt.



Audi Q2 – der urbane Typ für Alltag und Freizeit

Der kompakte neue SUV besitzt ein emotionales, kraftvolles Design. Infotainment- und Assistenzsysteme sind auf dem Niveau der Oberklasse. An den Start geht der Q2 mit sechs Motoren: Neben einem 1.0-Liter-Dreizylinder- gibt's zwei Vierzylinder-Benziner mit 1.4 und 2.0 Liter Hubraum. Zudem sind drei Diesel mit 1.6 und 2.0 Liter Hubraum verfügbar. Die Leistungsspanne reicht von 116 bis 190 PS. Neben dem Sechsgang-Schaltgetriebe bietet Audi ein Doppelkupplungsgetriebe mit sieben Gängen an.



Audi Q5 – das sportliche Multitalent

Die zweite Generation des Audi Q5 vereint die Sportlichkeit einer Audi-Limousine mit vielseitigem Charakter und hochvariablem Innenraum. Der neue quattro-Triebstrang mit ultra-Technologie ist serienmässig an Bord: beim 2.0 TDI mit 163 oder 190 PS und beim 2.0 TFSI mit 252 PS. Auf Wunsch liefert ihn Audi auch beim Einsteiger-Diesel mit 150 PS. Der Hinterachsantrieb wird abgekoppelt, wenn er nicht gebraucht wird. Das neue Konzept steigert die Effizienz – ohne Abstriche bei Traktion und Fahrdynamik.



Audi R8 Spyder – der Hochleistungssportwagen mit Gänsehauteffekt

540 PS beschleunigen in 3,6 Sekunden auf 100 Stundenkilometer und erreichen einen Top-Speed von 318 Stundenkilometern: Der neue Audi R8 Spyder mit 5.2-l-V10-Saugmotor bringt eine beeindruckende Performance und die Faszination des offenen Fahrens zusammen. Sein markantes Design und seine High-End-Technologie belegen die geballte Kompetenz der Premiummarke. Ein elektro-hydraulischer Antrieb öffnet und schliesst das Verdeck in 20 Sekunden – bis zu einer Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometern.

Probefahrt?

Gerne! Kontaktieren Sie uns unter 071 292 32 12 oder über unsere Homepage www.ppautotreff.ch



VW Golf – der aktualisierte Bestseller

Volkswagen digitalisiert mit einem grossen Update das erfolgreichste Modell seiner Geschichte: den Golf. Im Fokus für das Modelljahr 2017 steht dabei – neben neuen Motoren und dem neuen 7-Gang-DSG-Getriebe, einem geschärften Design und neuen Assistenzsystemen – eine komplett neue Generation der Infotainmentsysteme. Weltweit erstmals in der Kompaktklasse kann das Topsystem «Discover Pro» via Gestensteuerung bedient werden. Und aktualisierte Technologien wie City-Notbremsfunktion, Stau- und Emergency-Assistent verbessern die Sicherheit weiter.



VW Amarok – der Partner im harten Arbeitsalltag

Der Premium-Pick-up fährt mit einem V6-Turbodiesel der neuesten Generation vor: Der Volkswagen Amarok ist auf der Strasse wie im Gelände zuhause. Er verfügt über ausreichend Schub und Zugkraft in allen Lebenslagen. Das Fahrgestell erlaubt kunden-spezifische Aufbauten, um unterschiedlichsten Mobilitätsbedürfnissen gerecht zu werden. Die Nutzlast liegt bei bis zu 960 Kilogramm. Das Fahrzeug ist in der DoubleCab-Ausführung handgeschaltet oder als Automat verfügbar, und den 3.0-Liter-TDI-Motor kann man mit 163 PS oder 204 PS bestellen.



VW Crafter – der ausgezeichnete Transporter

Eine internationale Jury von Nutzfahrzeugjournalisten aus 24 Ländern hat den VW Crafter zum «Van of the Year 2017» gewählt. Der Crafter wurde nach den Anforderungen der Kunden konzipiert und verfügt über zahlreiche Innovationen und umfangreiche Assistenzsysteme. Dazu VW-Vorstandschef Eckhard Scholz: «Wir sind sehr stolz auf den Crafter und auf unsere Mannschaft, die alles gegeben hat, um aus ihm den besten grossen Transporter zu machen.»

Anzeige

«Das richtige Wellnessgefühl
in Ihren eigenen vier Wänden beginnt
mit einem neuen Bad.»

Wittenbach, Mörschwil, Bernhardzell
www.schetter.ch

Max Schetter AG
für Wasser und Wärme



Professionelle Energie-, Wärme-, Mobilitäts- und Kommunikationslösungen für die PP Autotreff AG

Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) zeigt beim neuen Audi Sport Store ihr breites Angebot:



Photovoltaikanlage Die hochmoderne Photovoltaikanlage auf dem Flachdach des neuen Audi Sport Store, mit einer Produktion von 165'000 kWh, produziert ab 2017 Strom für rund 37 Haushalte.



Wärmeverbund Umweltschonend heizen mit natürlichen Ressourcen: Die neuen Räumlichkeiten sowie die Lackierstrasse sind an das Fernwärmenetz der SAK angeschlossen.



SAKnet Der neue Audi Sport Store verfügt über eine moderne Glasfaserinfrastruktur: Die SAK eigenen Dienste für Telefon, Internet und TV können individuell und in unterschiedlichen Leistungsstärken miteinander kombiniert werden.



E-Mobilität Finden Sie Ihr E-Mobil bei der PP Autotreff AG und die passende Ladestation bei der SAK. Gerne beraten wir Sie, installieren Ihre Ladestation, unterstützen Sie mit 24h Pikettdienst und liefern auf Wunsch den Naturstrom.

«Die Garage meines Vertrauens»

«Die PP Autotreff AG ist nicht nur eine Garage, sondern ein Ort, an dem sich Freunde treffen», sagen die beiden Inhaber Raphael und Daniel Vogel. Deshalb sind ihnen Vertrauen und Respekt im Umgang mit Kunden so wichtig. Was sagen eigentlich diese dazu?

*Andreas Pfister,
Geschäftsführer,
Max Pfister Baubüro AG*



«Der PP Autotreff ist die Garage meines Vertrauens. Und das schon seit vielen Jahren. Der Betrieb hat genau die richtige Grösse, um einerseits die Professionalität eines modernen Garagenbetriebs zu gewährleisten. Andererseits bietet er aber auch die Vorteile eines überschaubaren Familienbetriebs: Man kennt die Kunden noch persönlich, weiss über deren Wünsche Bescheid und sorgt so für einen massgeschneiderten Service, der mich von Besuch zu Besuch immer wieder aufs Neue überzeugt.»

*Dr. Walter Pfister,
Gossau*



«Seit der Gründung des PP Autotreff bin ich dort Kunde. Ich war und bin sehr zufrieden mit sämtlichen Leistungen. Besonders schätze ich die freundliche und kompetente Beratung bei der Autowahl und beim Kauf sowie die perfekten Dienste bei Service und Reparaturen. Das Abholen und Zurückbringen des Fahrzeugs klappte immer und entlastete mich sehr – ich wohne in einiger Entfernung von der Garage. Kurz: Der PP Autotreff arbeitet zu meiner vollsten Zufriedenheit.»

*Max Schetter,
Geschäftsführer,
Max Schetter AG*



«Wir haben aktuell zehn Fahrzeuge vom PP Autotreff in unserer Flotte. Als Installateure sind wir darauf angewiesen, dass die Autos gezielt und effizient unterhalten werden – betreffe es den jährlichen Service oder Reparaturen. Dabei können wir uns voll und ganz auf den PP Autotreff verlassen; wir schätzen die Zusammenarbeit sehr und haben auch Vertrauen in die Marke VW.»

*Stefan Heim,
CEO, Alpha Solutions AG*



«Der PP Autotreff besticht durch persönliche Beratung in persönlichem Umfeld. Daniel und Raphael Vogel verstehen die Situation eines KMU und teilen mit uns wesentliche Werte wie Klarheit, Respekt und Kundenorientierung. Unsere Flotte ist professionell betreut – das betrifft die Mitarbeitenden, welche die Autos fahren, unsere Administration und das Management bei Investitionen. Wir schätzen die rasche Abwicklung im Service, die klare Kommunikation und die Einhaltung der Kostenvorgaben. Deshalb pflegen wir bereits eine langjährige Partnerschaft.»

Nonplusultra aus Hightech und Green Technology

Modernste Anlagentechnik von SEHON Innovative Lackieranlagen sorgt für absolute Spitzentechnologie im neuen Lackier- und Karosseriebereich der PP Autotreff AG. Für ein Höchstmass an Wirtschaftlichkeit. Prozess- und energieoptimiert.



Timo Sehon

Herzstück der neuen Lackiererei ist die Hightech-Lackierkabine SE-PROFESSIONAL FUTURA mit integriertem Trockner. Diese Lackier- und Trockenkabine liefert bestmögliche Lackiererergebnisse, verbraucht aber gegenüber vergleichbaren Lackieranlagen ohne Energiespartentechnologie bis zu 80 % weniger Energie. Möglich wird dies durch eine intelligente Aggregate- und Steuerungs-Technologie SE-ÖCOTOP und einer Ganzjahres-Wärmerückgewinnung. Ein perfektes 4-fach-Filtersystem garantiert nicht nur eine partikelfreie Abluft, sondern auch eine nahezu voll-laminare Luftführung und hervorragende Lackiererergebnisse bei Teillackierungen und Lackierungen von Bauteilen.

Für weitere Energieeinsparungen sorgt das patentierte Energiesparsystem SE-ÖCOPLUS. Die-

ses System steuert, dass beim Lackieren, Standby und Trocknen nur geringe Anteile Frischluft zugeführt und größtenteils mit der bereits erwärmten Abluft im Umluftbetrieb gearbeitet werden kann. SE-ÖCOPLUS steuert also das Wiedereinströmen (Rezirkulation) von bereits in der Anlage genutzter erwärmter Luft, die normalerweise durch einen Schornstein entweichen würde. Diese permanente kreislaufartige Wiederverwendung von einmal erhitzter Luft (Rezirkulation) in Verbindung mit der Ganzjahres-Wärmerückgewinnung führt zu weiteren enormen Energieeinsparungen.

Ein weiteres sichtbares Zeichen für die hohe Umweltfreundlichkeit der neuen Lackierkabinen-Technologie ist die moderne LED-Kabinenbeleuchtung. Neben einer Vielzahl anderer Features wurde die SE-PROFESSIONAL FUTURA zusätzlich mit dem vollautomatischen Luftdruckregulierungs-System SE-CONTROL ausgestattet.

SEHON konnte bei PP Autotreff durch ein schlüssiges Gesamtkonzept unter Berücksichtigung aller Anforderungen und Wünsche in Richtung Umweltfreundlichkeit, Prozessoptimierung, Energiemanagement und Zukunftssicherheit punkten.

Dazu gehört auch die professionelle Ausstattung von Vorbereitungs-, Teile-, Maskierungs- und Karosserie-Arbeitsplätzen inklusive Lackversorgungsraum. PP Autotreff arbeitet auf dem neuesten Stand modernster Lackieranlagen-Technik, komplett energie- und prozess-optimiert. Eine perfekte Symbiose aus intelligenter Hightech und energiesparender Green Technology mit sehr hoher Qualitäts- und Serviceausrichtung. Ganzheitlich geplant und zukunfts-sicher umgesetzt.

SEHON Innovative Lackieranlagen GmbH
Herdweg 3, 75391 Gechingen, Deutschland

Tel.: +49 7056 93955 0, info@sehon.de
www.sehon-lackieranlagen.de



PP.Fassade.gefällig.



Vielen Dank für den geschätzten Auftrag und die **P**rofessionelle, **P**ersönliche Zusammenarbeit!

Wir wünschen Euch weiterhin viel Erfolg.

Ammann & Thürlemann AG **A&T** Fassadentechnik

Herbergstrasse 29a
Tel. 071 945 75 75
info@autag.ch

CH-9524 Zuzwil
Fax 071 945 75 70

Projektierung, Planung und Montage von:

- Dach- und Wandverkleidungen in Metall
- Stahl- und Metallbauarbeiten



PP Autotreff. Professionell. Persönlich.

Audi:
PP Autotreff AG
Arbonerstrasse 14
CH-9300 Wittenbach

T. +41 (0)71 292 32 00
info@ppautotreff.ch
www.ppautotreff.ch

VW und VW Nutzfahrzeuge:
PP Autotreff AG
Arbonerstrasse 19
CH-9300 Wittenbach

T. +41 (0)71 292 32 12
info@ppautotreff.ch
www.ppautotreff.ch

